



# Statistischer Bericht

E II - m 12 / 12

## **Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2011 - Dezember 2012**

---

Bestell - Nr. 05 201

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,  
Bautätigkeit  
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im März 2013

Heft-Nr.: 63 / 13  
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2013

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Dezember 2012</b>	5
<b>Grafiken</b>	
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2011 bis Dezember 2012	7
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2011 bis Dezember 2012	7
<b>Tabellen Monatsberichtskreis</b>	
1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	12
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende des Vierteljahres	14
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	15
<b>Tabellen "Alle Betriebe"</b>	
6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	17
7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	18

## **Vorbemerkungen**

### **Ziel der Statistik**

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

### **Rechtsgrundlagen**

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### **Berichtskreis**

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Ergänzungserhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.

Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt.

Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten). In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

### **Methodische Hinweise**

#### **Klassifikation der Wirtschaftszweige**

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

#### **Vorjahresangaben**

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

## **Definitionen**

### **Betrieb**

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

### **Unternehmen**

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.  
Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

### **Beschäftigte**

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

### **Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)**

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe. Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### **Geleistete Arbeitsstunden**

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.  
Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

### **Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)**

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.  
Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

### Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

### Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft <sup>1)</sup> (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau Straßenbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

### Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

### Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

## Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Dezember 2012

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten im Dezember 2012 weniger Aufträge als im gleichen Vorjahresmonat. Der Umsatz und die Umsatzproduktivität lagen, bei zwei Arbeitstagen weniger, unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Zahl der Beschäftigten sank gegenüber Dezember 2011.

Im Monat Dezember 2012 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 118 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat Dezember 2011 wurde ein um 7,6 Prozent geringeres Auftragseingangsvolumen festgestellt. Der Rückgang ist auf die geringere wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen im gewerblichen Bau von 18,6 Prozent sowie im öffentlichen und Straßenbau von 4,7 Prozent zurückzuführen. Im Wohnungsbau gingen 30,0 Prozent mehr Aufträge ein.

Zum 31.12.2012 wurden im Bauhauptgewerbe ein Auftragsbestand in Höhe von 658 Millionen EUR ausgewiesen, 16,6 Prozent weniger als zum vergleichbaren Vorjahresstichtag. Dieser Rückgang wurde verursacht durch einen geringeren Bestand im gewerblichen Bau von 31,8 Prozent und im öffentlichen und Straßenbau von 10,2 Prozent. Beim Wohnungsbau war im Vergleich zum 4. Quartal 2012 ein Zuwachs von 17,4 Prozent zu verzeichnen.

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes realisierten im Dezember 2012 einen baugewerblichen Umsatz von 166 Millionen EUR. Das war ein um 31 Millionen EUR bzw. 15,8 Prozent niedrigeres Umsatzvolumen als im vergleichbaren Vorjahresmonat.

Alle drei Bausparten verzeichneten Umsatzrückgänge: der öffentliche und Straßenbau von 23,0 Prozent, der Wohnungsbau von 18,7 Prozent und im gewerblichen Bau verringerten sich die Umsätze um 2,0 Prozent.

Mit 11 083 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag auch die Produktivität im Dezember 2012 um 13,8 Prozent unter dem Vergleichswert des Vorjahres (12 851 EUR je Beschäftigten).

An Entgelten wurden im Monat Dezember 2012 insgesamt 34 Millionen EUR und damit 6,3 Prozent weniger als im Vorjahresmonat gezahlt.

Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Entgelte:

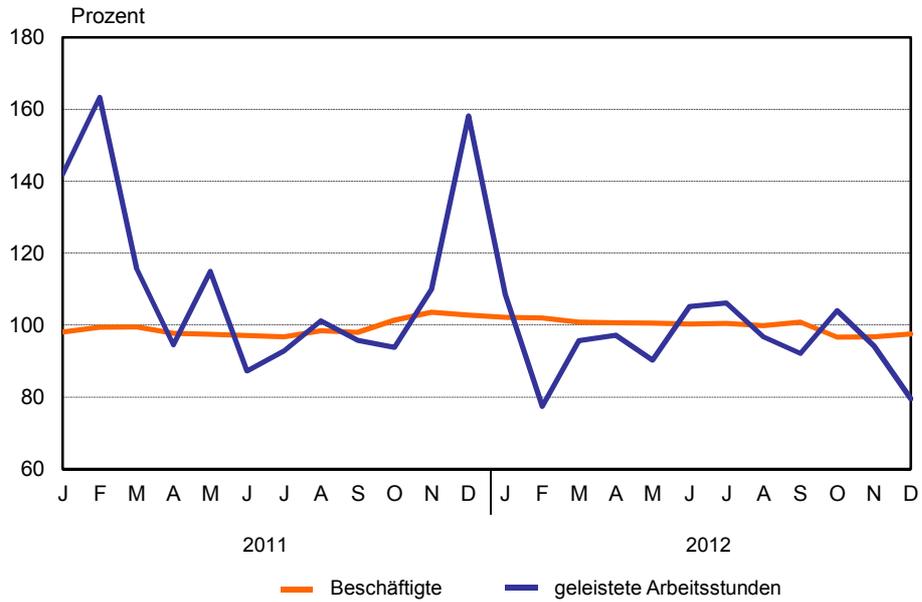
Monat/Jahr	Entgelte je Beschäftigten in EUR
Dezember 2011	2 347
November 2012	2 708
Dezember 2012	2 252

Ende Dezember 2012 wurden 305 Betriebe mit 15 097 Personen erfasst. Ein Jahr zuvor gab es 311 Betrieben mit 15 470 tätigen Personen. Das waren 2,4 Prozent bzw. 373 Personen weniger als zum Ende des Monats Dezember 2011.

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im Dezember 2012 mit 1 004 Tausend Stunden um 20,5 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

### 1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

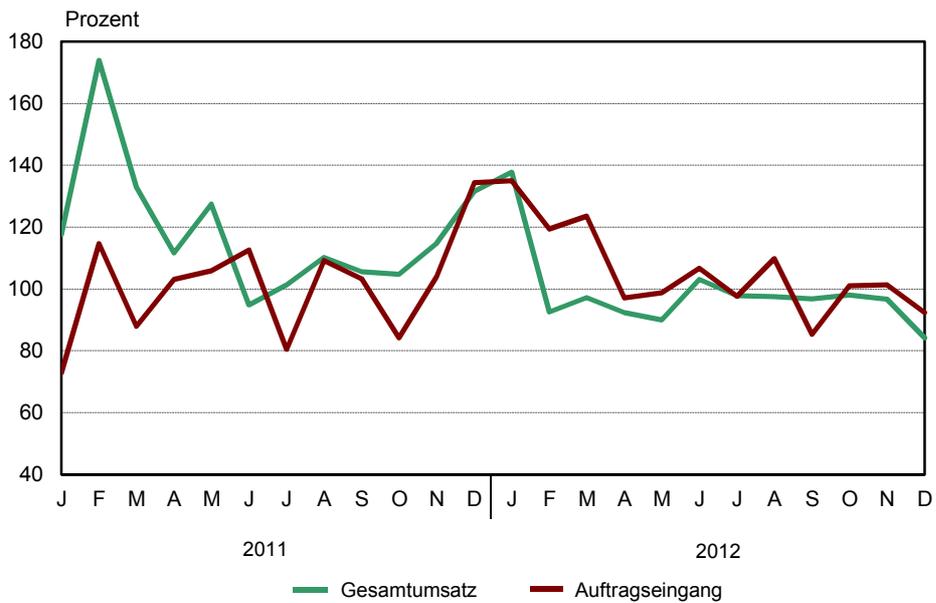
Entwicklung zum Vorjahr



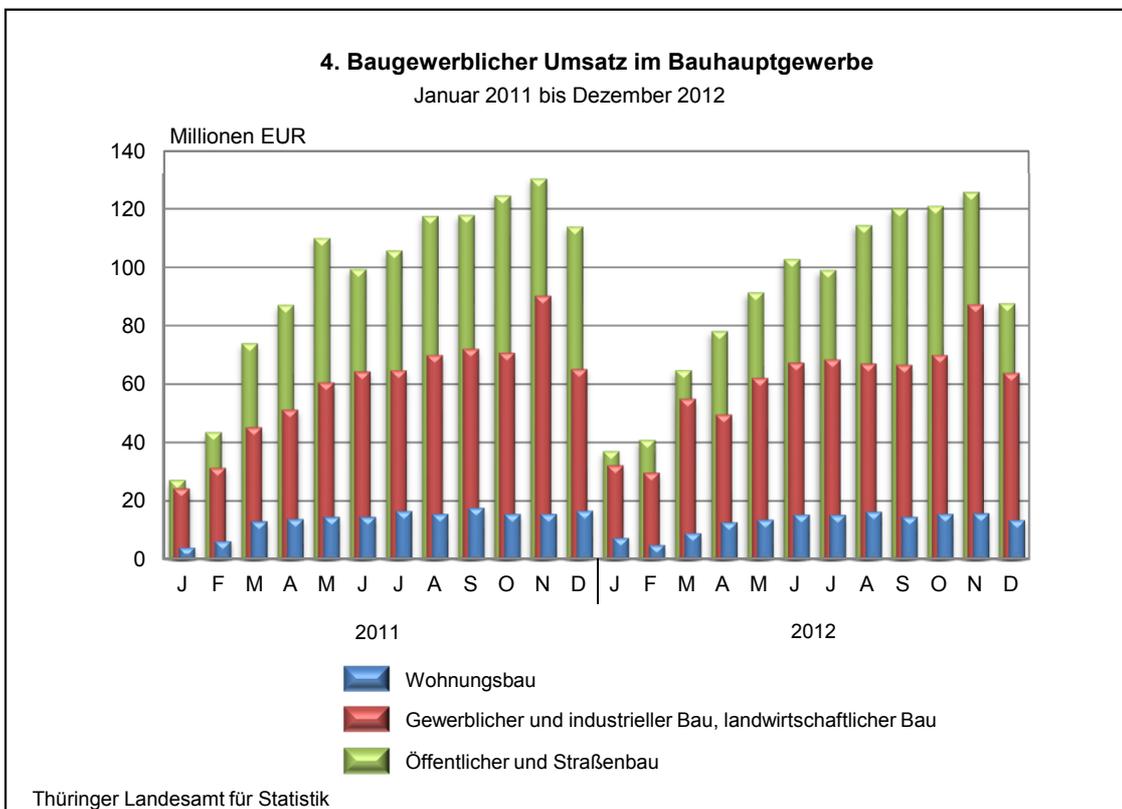
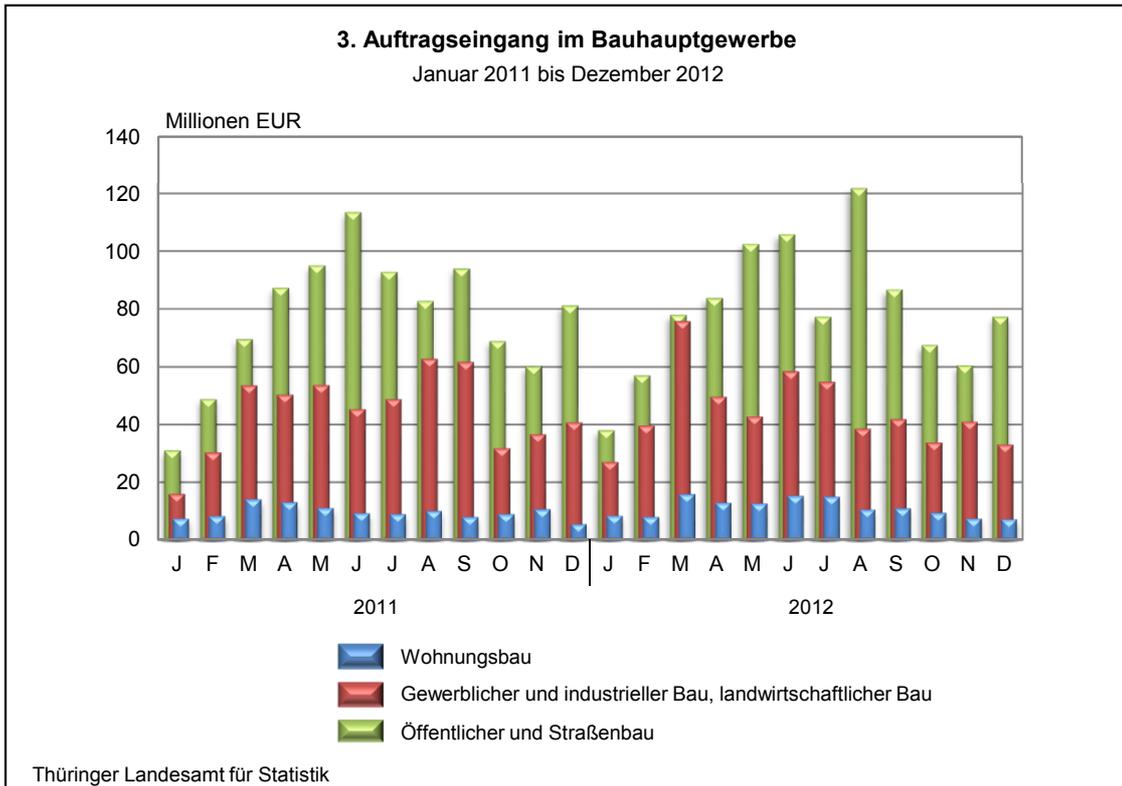
Thüringer Landesamt für Statistik

### 2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik



1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR		
41.2		<b>Bau von Gebäuden</b>						
	2009	109	5 015	6 319	133 060	686 559	680 368	528 680
	2010	91	4 180	5 102	110 757	534 639	529 958	401 374
	2011	86	3 528	4 309	96 962	546 297	543 825	388 598
	2012	88	3 526	4 263	100 384	532 839	530 384	385 210
	<b>2011</b>							
	Jan.	85	3 356	204	6 403	18 797	18 735	11 532
	Feb.	85	3 361	242	6 274	29 708	29 600	30 393
	März	85	3 469	363	7 501	41 787	41 591	37 821
	April	85	3 544	368	7 964	46 994	46 781	33 619
	Mai	85	3 557	433	8 327	47 802	47 626	32 866
	Juni	85	3 581	383	9 072	47 257	47 022	36 318
	Juli	85	3 547	396	8 130	51 216	50 969	40 200
	Aug.	85	3 598	422	8 873	53 835	53 468	35 841
	Sep.	84	3 471	402	8 252	53 353	53 165	45 861
	Okt.	89	3 680	399	8 599	53 784	53 547	27 452
	Nov.	89	3 649	428	9 382	53 166	52 944	31 840
	Dez.	89	3 527	271	8 184	48 598	48 377	24 856
	<b>2012</b>							
	Jan.	88	3 297	237	7 100	26 884	26 832	24 272
	Feb.	88	3 279	181	6 244	21 941	21 875	32 082
	März	87	3 372	344	7 379	36 320	36 171	48 777
	April	87	3 438	357	8 042	41 452	41 227	34 256
	Mai	87	3 477	384	8 700	46 977	46 737	34 268
	Juni	87	3 499	406	9 101	48 268	48 044	37 966
	Juli	87	3 533	422	8 741	48 032	47 834	31 898
	Aug.	88	3 590	423	8 953	54 360	54 139	34 582
	Sep.	88	3 605	394	8 359	53 192	53 043	32 313
	Okt.	91	3 783	442	9 593	54 386	54 020	23 885
	Nov.	91	3 749	438	10 065	56 861	56 541	26 461
	Dez.	91	3 694	235	8 107	44 167	43 921	24 450
42.1		<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>						
	2009	70	4 732	6 024	130 698	687 641	685 512	729 065
	2010	69	4 882	5 910	133 677	635 793	632 580	564 272
	2011	72	5 254	6 894	149 973	768 510	762 414	540 277
	2012	74	5 269	6 643	151 845	751 495	744 346	603 885
	<b>2011</b>							
	Jan.	70	4 839	218	8 455	13 629	13 445	17 705
	Feb.	70	4 814	301	8 236	21 356	21 206	24 764
	März	70	4 985	552	11 291	43 718	43 424	40 944
	April	70	5 041	588	11 757	53 264	52 858	63 419
	Mai	70	5 137	695	12 605	69 833	69 178	51 772
	Juni	70	5 178	604	12 731	66 102	65 684	65 275
	Juli	70	5 237	641	12 559	68 409	67 896	51 375
	Aug.	70	5 351	722	14 169	80 601	80 303	55 304
	Sep.	70	5 375	703	13 835	80 331	79 836	58 347
	Okt.	76	5 800	687	14 879	90 281	89 719	38 669
	Nov.	76	5 737	745	15 855	103 405	102 079	25 953
	Dez.	76	5 557	439	13 600	77 582	76 784	46 750
	<b>2012</b>							
	Jan.	75	5 173	259	10 229	20 330	19 936	11 960
	Feb.	75	5 125	231	8 754	29 255	28 773	31 630
	März	74	5 180	544	11 426	44 305	43 737	54 061
	April	74	5 224	586	12 194	50 538	50 030	61 131
	Mai	73	5 275	633	13 522	61 771	61 069	66 160
	Juni	73	5 322	664	13 301	76 473	75 918	68 821
	Juli	73	5 328	707	13 790	73 550	72 752	54 415
	Aug.	74	5 392	702	14 244	80 062	79 357	78 912
	Sep.	74	5 363	643	13 242	78 646	77 898	51 398
	Okt.	73	5 335	681	14 266	77 376	76 789	35 769
	Nov.	73	5 316	668	14 818	95 486	94 760	41 078
	Dez.	73	5 193	324	12 059	63 703	63 328	48 550

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR		
42.2		<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>						
	2009	42	1 689	2 129	43 493	182 256	179 707	176 546
	2010	44	1 779	2 175	44 596	182 060	179 406	164 882
	2011	45	1 792	2 468	48 407	211 886	208 193	178 107
	2012	44	1 817	2 407	50 888	201 945	201 287	184 431
	<b>2011</b>							
	Jan.	46	1 736	86	2 930	5 892	5 869	6 266
	Feb.	46	1 654	114	2 756	7 592	7 419	7 916
	März	46	1 720	201	3 596	12 535	12 328	16 771
	April	46	1 760	208	4 009	15 041	14 730	14 802
	Mai	44	1 752	246	4 071	19 861	19 424	20 117
	Juni	44	1 780	224	4 250	19 829	18 381	16 643
	Juli	44	1 792	232	4 118	20 006	19 728	17 316
	Aug.	44	1 808	251	4 397	20 549	20 246	13 707
	Sep.	44	1 843	252	4 322	22 360	21 992	15 851
	Okt.	45	1 910	233	4 463	19 953	19 904	11 552
	Nov.	45	1 906	257	5 098	24 892	24 845	13 151
	Dez.	45	1 846	162	4 397	23 377	23 329	24 014
	<b>2012</b>							
	Jan.	45	1 755	97	3 521	7 499	7 470	7 848
	Feb.	45	1 735	100	2 906	6 161	6 141	10 631
	März	45	1 760	192	3 718	14 106	14 063	18 068
	April	45	1 810	204	4 273	14 551	14 492	13 068
	Mai	45	1 825	233	4 566	16 923	16 885	16 694
	Juni	44	1 824	230	4 304	18 292	18 243	23 485
	Juli	44	1 826	239	4 578	21 172	21 106	19 813
	Aug.	43	1 817	242	4 584	19 094	19 019	16 151
	Sep.	44	1 903	235	4 462	22 116	22 081	17 986
	Okt.	42	1 859	253	4 743	20 526	20 490	11 414
	Nov.	42	1 858	247	5 098	25 221	25 185	14 017
	Dez.	42	1 827	133	4 136	16 284	16 113	15 256
42.9		<b>Sonstiger Tiefbau</b>						
	2009	7	239	302	5 489	21 765	21 470	11 719
	2010	16	577	639	13 359	53 648	52 491	56 374
	2011	15	579	762	15 646	68 925	67 936	64 940
	2012	21	869	1 108	24 827	100 385	97 854	85 646
	<b>2011</b>							
	Jan.	14	462	23	725	602	597	910
	Feb.	14	469	29	753	1 117	1 109	509
	März	14	478	53	973	3 596	3 591	3 693
	April	14	496	57	1 080	4 323	4 303	3 884
	Mai	14	510	66	1 193	4 766	4 754	12 459
	Juni	14	521	60	1 255	4 739	4 732	12 147
	Juli	14	521	63	1 177	6 869	6 860	4 674
	Aug.	14	528	69	1 278	5 520	5 496	4 724
	Sep.	14	519	66	1 204	5 874	5 857	4 657
	Okt.	19	814	97	1 987	9 786	9 383	3 192
	Nov.	19	823	114	2 125	11 717	11 402	10 751
	Dez.	19	808	66	1 897	10 017	9 853	3 339
	<b>2012</b>							
	Jan.	19	752	41	1 484	2 179	2 159	5 781
	Feb.	19	740	35	1 272	1 649	1 637	3 164
	März	19	789	88	1 757	6 459	6 339	6 648
	April	19	824	90	1 927	6 415	6 155	6 454
	Mai	19	834	99	2 090	7 752	7 492	5 946
	Juni	19	829	102	1 969	9 375	9 067	14 251
	Juli	19	830	108	2 072	9 217	8 949	7 820
	Aug.	19	839	106	2 186	9 007	8 729	11 749
	Sep.	19	842	101	2 012	10 539	10 261	5 949
	Okt.	26	1 081	139	2 728	13 829	13 485	9 029
	Nov.	26	1 050	137	2 884	15 001	14 668	3 973
	Dez.	26	1 023	62	2 444	8 961	8 913	4 881

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR		
43.1	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>							
	2009	10	1 043	1 432	31 403	130 061	130 061	161 404
	2010	8	901	1 196	28 367	104 982	104 947	101 250
	2011	9	890	1 201	27 347	102 648	101 866	103 797
	2012	8	827	1 082	25 884	92 471	91 390	89 003
	<b>2011</b>							
	Jan.	9	872	88	2 044	5 333	5 308	5 642
	Feb.	9	882	89	2 051	6 959	6 959	6 684
	März	9	870	110	2 237	6 710	6 700	6 767
	April	10	905	101	2 180	9 095	9 089	8 626
	Mai	9	912	113	2 240	10 434	10 400	10 838
	Juni	9	912	105	2 199	8 397	8 389	8 454
	Juli	9	918	100	2 367	6 966	6 960	7 438
	Aug.	9	934	111	2 347	7 952	7 952	7 836
	Sep.	9	929	109	2 287	9 510	9 251	10 638
	Okt.	8	864	94	3 148	9 903	9 792	8 946
	Nov.	8	847	100	2 119	9 294	9 199	8 568
	Dez.	8	837	82	2 129	12 095	11 868	13 361
	<b>2012</b>							
	Jan.	8	833	85	2 065	5 055	5 008	5 752
	Feb.	8	850	87	1 963	6 173	6 127	6 576
	März	8	843	99	2 071	7 635	7 527	7 586
	April	8	841	90	2 089	7 354	7 220	6 904
	Mai	8	848	99	2 123	8 359	8 178	7 911
	Juni	8	844	94	2 072	8 096	8 012	7 886
	Juli	8	845	93	2 115	3 970	3 874	3 468
	Aug.	8	839	94	2 114	7 606	7 568	6 421
	Sep.	8	839	86	2 062	7 691	7 657	6 614
	Okt.	7	794	95	3 120	10 870	10 658	10 549
	Nov.	7	781	91	2 085	8 345	8 265	8 266
	Dez.	7	763	70	2 004	11 318	11 296	11 070
43.9	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeit</b>							
	2009	67	2 411	3 055	58 253	241 073	231 009	217 436
	2010	83	2 967	3 684	72 425	303 725	290 612	289 185
	2011	81	3 117	4 158	80 163	361 750	346 544	303 582
	2012	71	2 826	3 505	74 345	307 461	296 449	285 147
	<b>2011</b>							
	Jan.	83	2 967	203	4 962	12 736	11 991	12 824
	Feb.	83	3 013	241	5 011	16 577	15 249	17 871
	März	83	3 126	349	6 461	26 493	25 160	31 751
	April	83	3 178	353	6 707	26 227	24 910	26 980
	Mai	83	3 218	422	7 064	35 895	34 275	32 392
	Juni	83	3 226	377	7 236	35 897	34 520	29 904
	Juli	83	3 236	387	7 145	36 202	35 041	30 173
	Aug.	83	3 265	427	7 694	37 480	36 148	38 786
	Sep.	83	3 275	420	7 475	39 469	37 959	28 958
	Okt.	74	3 008	354	6 738	30 152	29 004	20 452
	Nov.	74	2 991	380	7 577	37 489	36 239	17 751
	Dez.	74	2 895	244	6 094	27 133	26 049	15 739
	<b>2012</b>							
	Jan.	73	2 734	173	5 138	16 600	15 633	18 474
	Feb.	73	2 746	152	4 430	11 942	11 406	21 130
	März	73	2 826	292	5 881	22 280	21 420	35 006
	April	73	2 883	301	6 221	22 701	21 788	25 154
	Mai	73	2 908	336	6 767	27 927	27 128	27 488
	Juni	73	2 921	347	6 601	27 415	26 626	27 716
	Juli	73	2 961	362	6 882	29 589	28 660	30 155
	Aug.	73	2 982	370	7 012	30 580	29 398	23 641
	Sep.	73	2 987	339	6 672	31 866	30 874	25 904
	Okt.	66	2 682	329	6 623	32 680	31 605	20 709
	Nov.	66	2 686	325	6 865	30 988	29 918	15 665
	Dez.	66	2 597	180	5 253	22 894	21 992	14 105

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR		
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9		<b>Bauhauptgewerbe</b>						
	2002	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000	2 042 642	1 727 643
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049	1 555 662
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044	1 559 933
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493	1 519 592
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876	1 604 862
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188	1 702 380
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497	1 931 842	1 655 931
	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353	1 928 127	1 824 850
	2010	312	15 287	18 706	403 181	1 814 848	1 789 993	1 577 337
	2011	307	15 161	19 791	418 499	2 060 016	2 030 778	1 579 300
	2012	306	15 134	19 006	428 174	1 986 597	1 961 710	1 633 321
	<b>2011</b>							
	Jan.	307	14 232	821	25 519	56 988	55 945	54 879
	Feb.	307	14 193	1 014	25 080	83 309	81 542	88 135
	März	307	14 648	1 629	32 059	134 839	132 794	137 748
	April	308	14 924	1 675	33 697	154 944	152 671	151 330
	Mai	305	15 086	1 975	35 500	188 591	185 656	160 444
	Juni	305	15 198	1 751	36 745	182 221	178 727	168 741
	Juli	305	15 251	1 820	35 495	189 667	187 456	151 176
	Aug.	305	15 484	2 002	38 758	205 937	203 612	156 198
	Sep.	304	15 412	1 952	37 375	210 896	208 060	164 312
	Okt.	311	16 076	1 863	39 813	213 859	211 350	110 263
	Nov.	311	15 953	2 025	42 156	239 963	236 707	108 015
	Dez.	311	15 470	1 262	36 301	198 802	196 260	128 059
	<b>2012</b>							
	Jan.	308	14 544	891	29 537	78 546	77 037	74 086
	Feb.	308	14 475	785	25 570	77 121	75 958	105 213
	März	306	14 770	1 558	32 233	131 105	129 257	170 147
	April	306	15 020	1 628	34 747	143 012	140 912	146 967
	Mai	305	15 167	1 784	37 768	169 710	167 490	158 466
	Juni	304	15 239	1 842	37 347	187 919	185 911	180 124
	Juli	304	15 323	1 932	38 179	185 531	183 176	147 570
	Aug.	305	15 459	1 937	39 092	200 709	198 210	171 456
	Sep.	306	15 539	1 799	36 808	204 050	201 813	140 163
	Okt.	305	15 534	1 939	41 073	209 666	207 046	111 355
	Nov.	305	15 440	1 907	41 815	231 903	229 336	109 461
	Dez.	305	15 097	1 004	34 004	167 326	165 563	118 312

1) Monatsdurchschnitt

**2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes**

Merkmal	Einheit	Dezember 2012	November 2012	Dezember 2011	Veränderung in % Dezember 2012 gegenüber		Januar - Dezember <sup>1)</sup>		
					November 2012	Dezember 2011	2012	2011	Veränderung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	305	305	311	-	- 1,9	306	307	- 0,5
Beschäftigte	Anzahl	15 097	15 440	15 470	- 2,2	- 2,4	15 134	15 161	- 0,2
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 004	1 907	1 262	- 47,4	- 20,5	19 006	19 791	- 4,0
Entgelte	1000 EUR	34 004	41 815	36 301	- 18,7	- 6,3	428 174	418 499	2,3
Gesamtumsatz	1000 EUR	167 326	231 903	198 802	- 27,8	- 15,8	1 986 597	2 060 016	- 3,6
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	165 563	229 336	196 260	- 27,8	- 15,6	1 961 710	2 030 778	- 3,4
Auftragseingang	1000 EUR	118 312	109 461	128 059	8,1	- 7,6	1 633 321	1 579 300	3,4
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	49	51	50	- 2,2	- 0,5	50	49	0,3
Entgelte je Beschäftigten	EUR	2 252	2 708	2 347	- 16,8	- 4,0	28 292	27 604	2,5
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	11 083	15 020	12 851	- 26,2	- 13,8	131 268	135 880	- 3,4

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Jahr Monat	Wohnungs- bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insge- samt	Davon	
		zusam- men	darunter Hochbau	zusam- men	davon		Hochbau		Tiefbau	
					Hochbau	Tiefbau				
						zusam- men				darunter Straßenbau
<b>Auftragseingang in 1000 EUR</b>										
2005	124 681	474 981	257 635	919 931	197 901	722 030	359 721	1 519 592	580 216	939 376
2006	110 377	574 986	324 156	919 499	204 054	715 445	391 569	1 604 862	638 587	966 275
2007	110 294	586 660	305 693	1 005 426	208 714	796 712	399 455	1 702 380	624 701	1 077 679
2008	115 536	584 901	333 299	955 494	234 285	721 209	372 375	1 655 931	683 119	972 812
2009	100 480	522 931	259 440	1 201 438	260 382	941 056	557 146	1 824 850	620 303	1 204 547
2010	101 423	514 404	255 434	961 510	188 870	772 640	424 956	1 577 337	545 726	1 031 610
2011	117 069	535 076	288 021	927 155	207 246	719 909	366 717	1 579 300	612 336	966 964
2012	135 038	539 763	253 052	958 519	204 272	754 248	400 881	1 633 321	592 362	1 040 959
<b>2011</b>										
Jan.	7 498	16 195	9 179	31 187	6 252	24 935	14 538	54 879	22 929	31 951
Feb.	8 444	30 696	17 219	48 995	15 537	33 458	10 223	88 135	41 200	46 935
März	14 159	53 872	28 210	69 717	16 602	53 115	25 606	137 748	58 971	78 777
April	13 213	50 632	23 468	87 485	18 365	69 120	38 257	151 330	55 046	96 285
Mai	11 250	53 947	26 227	95 247	17 782	77 464	37 442	160 444	55 260	105 185
Juni	9 462	45 597	25 912	113 682	24 284	89 398	46 202	168 741	59 658	109 084
Juli	9 080	49 020	28 221	93 075	25 113	67 963	42 515	151 176	62 415	88 761
Aug.	10 256	63 051	35 439	82 891	13 394	69 496	32 107	156 198	59 090	97 108
Sep.	8 152	61 979	42 130	94 181	18 819	75 362	34 846	164 312	69 100	95 211
Okt.	9 126	32 062	15 219	69 075	16 963	52 112	30 108	110 263	41 308	68 955
Nov.	10 773	36 975	19 221	60 267	15 995	44 272	15 854	108 015	45 989	62 026
Dez.	5 655	41 050	17 576	81 353	18 140	63 213	39 019	128 059	41 371	86 687
<b>2012</b>										
Jan.	8 575	27 292	8 023	38 219	17 718	20 501	5 668	74 086	34 316	39 770
Feb.	8 053	40 013	15 136	57 147	25 255	31 891	12 655	105 213	48 445	56 768
März	15 972	76 011	43 349	78 164	11 191	66 973	37 391	170 147	70 512	99 635
April	13 023	49 964	22 874	83 980	19 107	64 873	39 066	146 967	55 004	91 963
Mai	12 743	43 038	21 837	102 686	19 966	82 719	42 107	158 466	54 546	103 920
Juni	15 386	58 689	25 928	106 049	16 789	89 261	52 665	180 124	58 103	122 021
Juli	15 085	55 035	22 394	77 450	14 583	62 867	39 896	147 570	52 062	95 509
Aug.	10 626	38 840	17 256	121 990	20 890	101 100	52 286	171 456	48 773	122 683
Sep.	11 060	42 157	22 328	86 947	17 681	69 265	40 446	140 163	51 069	89 094
Okt.	9 571	34 034	16 727	67 750	16 027	51 724	28 454	111 355	42 324	69 031
Nov.	7 592	41 257	18 817	60 612	12 971	47 641	19 284	109 461	39 380	70 081
Dez.	7 353	33 434	18 383	77 525	12 093	65 432	30 963	118 312	37 829	80 484
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %</b>										
2005	- 5,4	- 10,0	- 17,3	2,1	15,6	- 1,0	- 9,1	- 2,6	- 5,6	- 0,6
2006	- 11,5	21,1	25,8	- 0,0	3,1	- 0,9	8,9	5,6	10,1	2,9
2007	- 0,1	2,0	- 5,7	9,3	2,3	11,4	2,0	6,1	- 2,2	11,5
2008	4,8	- 0,3	9,0	- 5,0	12,3	- 9,5	- 6,8	- 2,7	9,4	- 9,7
2009	- 13,0	- 10,6	- 22,2	25,7	11,1	30,5	49,6	10,2	- 9,2	23,8
2010	0,9	- 1,6	- 1,5	- 20,0	- 27,5	- 17,9	- 23,7	- 13,6	- 12,0	- 14,4
2011	15,4	4,0	12,8	- 3,6	9,7	- 6,8	- 13,7	0,1	12,2	- 6,3
2012	15,3	0,9	- 12,1	3,4	- 1,4	4,8	9,3	3,4	- 3,3	7,7
<b>2011</b>										
Jan.	46,2	- 3,1	- 8,5	- 41,7	- 6,1	- 46,8	- 16,2	- 27,2	5,1	- 40,3
Feb.	48,0	6,0	8,3	16,0	1,0	24,5	- 18,8	14,6	11,4	17,5
März	39,4	17,3	14,3	- 30,7	- 36,1	- 28,9	- 42,2	- 12,1	- 3,0	- 17,9
April	28,6	35,2	28,5	- 11,7	- 17,0	- 10,1	2,9	3,1	8,7	0,2
Mai	- 2,7	20,8	29,7	- 0,0	5,8	- 1,3	- 26,3	5,9	13,7	2,2
Juni	5,3	- 3,3	10,0	21,3	170,2	5,5	- 19,1	12,6	43,6	0,7
Juli	4,7	- 34,4	- 29,1	- 11,0	16,8	- 18,2	- 13,9	- 19,6	- 10,8	- 24,8
Aug.	42,3	45,1	81,7	- 10,3	- 13,4	- 9,7	- 32,2	9,2	40,1	- 3,7
Sep.	- 26,1	14,7	56,4	0,2	2,9	- 0,5	- 19,0	3,3	22,9	- 7,4
Okt.	- 3,9	- 25,4	- 37,3	- 12,0	- 0,6	- 15,2	9,9	- 15,8	- 18,8	- 14,0
Nov.	38,2	- 17,8	4,8	18,0	30,9	13,9	- 11,6	4,0	19,9	- 5,4
Dez.	4,4	23,0	26,3	44,0	114,9	31,5	90,0	34,4	49,0	28,4
<b>2012</b>										
Jan.	14,4	68,5	- 12,6	22,5	183,4	- 17,8	- 61,0	35,0	49,7	24,5
Feb.	- 4,6	30,4	- 12,1	16,6	62,6	- 4,7	23,8	19,4	17,6	21,0
März	12,8	41,1	53,7	12,1	- 32,6	26,1	46,0	23,5	19,6	26,5
April	- 1,4	- 1,3	- 2,5	- 4,0	4,0	- 6,1	2,1	- 2,9	- 0,1	- 4,5
Mai	13,3	- 20,2	- 16,7	7,8	12,3	6,8	12,5	- 1,2	- 1,3	- 1,2
Juni	62,6	28,7	0,1	- 6,7	- 30,9	- 0,2	14,0	6,7	- 2,6	11,9
Juli	66,1	12,3	- 20,7	- 16,8	- 41,9	- 7,5	- 6,2	- 2,4	- 16,6	7,6
Aug.	3,6	- 38,4	- 51,3	47,2	56,0	45,5	62,9	9,8	- 17,5	26,3
Sep.	35,7	- 32,0	- 47,0	- 7,7	- 6,0	- 8,1	16,1	- 14,7	- 26,1	- 6,4
Okt.	4,9	6,1	9,9	- 1,9	- 5,5	- 0,7	- 5,5	1,0	2,5	0,1
Nov.	- 29,5	11,6	- 2,1	0,6	- 18,9	7,6	21,6	1,3	- 14,4	13,0
Dez.	30,0	- 18,6	4,6	- 4,7	- 33,3	3,5	- 20,6	- 7,6	- 8,6	- 7,2

4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende des Vierteljahres

Stichtag	Wohnungs- bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insge- samt	Davon	
		zusam- men	darunter Hochbau	zusam- men	davon				Hochbau	Tiefbau
					Hochbau	Tiefbau				
						zusam- men	darunter Straßenbau			

**Auftragsbestand in 1000 EUR**

VjD 2003	37 143	182 386	108 502	325 206	86 283	238 923	148 882	544 735	231 927	312 807
VjD 2004	35 278	177 145	104 915	353 596	80 294	273 301	181 521	566 019	220 486	345 532
VjD 2005	35 874	163 877	89 157	396 603	106 447	290 156	203 876	596 353	231 478	364 875
VjD 2006	32 527	209 125	112 954	429 897	126 439	303 458	211 547	671 549	271 920	399 630
VjD 2007	28 637	185 458	94 011	542 096	142 360	399 736	184 343	756 191	265 008	491 183
VjD 2008	35 338	231 920	108 779	587 021	180 844	406 177	169 248	854 279	324 961	529 318
VjD 2009	31 435	217 580	91 370	696 340	197 837	498 503	259 413	945 355	320 642	624 713
VjD 2010	30 231	230 697	110 070	739 010	119 115	619 894	288 873	999 938	259 416	740 522
VjD 2011	32 014	211 813	97 925	598 012	105 705	492 307	227 278	841 838	235 644	606 195
VjD 2012	38 052	243 633	100 021	512 803	103 156	409 647	172 315	794 488	241 228	553 259

**2011**

31. März	37 039	190 351	91 878	667 416	119 273	548 143	261 959	894 806	248 191	646 615
30. Juni	34 872	185 942	90 752	643 846	106 250	537 596	253 293	864 659	231 873	632 787
30. September	27 854	201 251	114 224	589 323	98 504	490 819	221 146	818 428	240 581	577 847
31. Dezember	28 292	269 707	94 848	491 461	98 791	392 670	172 713	789 460	221 931	567 529

**2012**

31. März	38 152	286 853	112 343	506 798	102 899	403 899	149 409	831 803	253 395	578 408
30. Juni	42 248	270 074	107 143	570 505	118 469	452 036	198 577	882 827	267 861	614 966
30. September	38 598	233 747	92 507	532 691	104 370	428 321	193 221	805 036	235 475	569 561
31. Dezember	33 210	183 856	88 089	441 219	86 885	354 335	148 054	658 286	208 183	450 102

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**

**2012**

31. März	3,0	50,7	22,3	- 24,1	- 13,7	- 26,3	- 43,0	- 7,0	2,1	- 10,5
30. Juni	21,2	45,2	18,1	- 11,4	11,5	- 15,9	- 21,6	2,1	15,5	- 2,8
30. September	38,6	16,1	- 19,0	- 9,6	6,0	- 12,7	- 12,6	- 1,6	- 2,1	- 1,4
31. Dezember	17,4	- 31,8	- 7,1	- 10,2	- 12,1	- 9,8	- 14,3	- 16,6	- 6,2	- 20,7

**Veränderung gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr in %**

**2012**

31. März	34,9	6,4	18,4	3,1	4,2	2,9	- 13,5	5,4	14,2	1,9
30. Juni	10,7	- 5,8	- 4,6	12,6	15,1	11,9	32,9	6,1	5,7	6,3
30. September	- 8,6	- 13,5	- 13,7	- 6,6	- 11,9	- 5,2	- 2,7	- 8,8	- 12,1	- 7,4
31. Dezember	- 14,0	- 21,3	- 4,8	- 17,2	- 16,8	- 17,3	- 23,4	- 18,2	- 11,6	- 21,0

**5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten**

Jahr Monat	Wohnungs- bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insge- samt	Davon	
		zusam- men	darunter Hochbau	zusam- men	davon		Hochbau		Tiefbau	
					Hochbau	Tiefbau				

**baugewerblicher Umsatz in 1000 EUR**

2005	139 543	577 509	362 528	1 000 440	197 729	802 712	425 733	1 717 493	699 800	1 017 693
2006	142 761	654 244	379 981	1 087 871	242 557	845 314	478 791	1 884 876	765 299	1 119 577
2007	130 294	637 452	378 232	1 051 441	237 811	813 630	416 258	1 819 188	746 337	1 072 851
2008	132 973	646 794	394 860	1 152 075	279 034	873 041	439 115	1 931 842	806 866	1 124 976
2009	130 210	591 965	327 778	1 205 952	330 896	875 056	507 273	1 928 127	788 884	1 139 243
2010	131 014	590 506	317 653	1 068 474	248 039	820 434	436 049	1 789 993	696 706	1 093 288
2011	165 859	711 924	365 097	1 152 995	252 183	900 812	483 600	2 030 778	783 138	1 247 640
2012	155 709	721 247	349 705	1 084 754	243 085	841 669	411 912	1 961 710	748 499	1 213 211

**2011**

Jan.	4 215	24 431	15 880	27 299	7 674	19 625	5 085	55 945	27 769	28 176
Feb.	6 414	31 523	18 882	43 605	14 935	28 670	12 051	81 542	40 231	41 311
März	13 244	45 402	24 765	74 148	20 507	53 641	26 021	132 794	58 516	74 278
April	13 984	51 405	27 843	87 283	21 089	66 194	35 912	152 671	62 915	89 756
Mai	14 769	60 727	31 506	110 161	22 803	87 358	47 660	185 656	69 078	116 578
Juni	14 693	64 448	33 605	99 586	20 674	78 912	40 728	178 727	68 972	109 756
Juli	16 675	64 923	36 492	105 858	22 585	83 273	47 998	187 456	75 752	111 704
Aug.	15 772	70 159	39 487	117 680	24 469	93 211	55 744	203 612	79 729	123 883
Sep.	17 805	72 206	39 398	118 048	22 019	96 029	55 491	208 060	79 223	128 837
Okt.	15 710	70 913	34 780	124 727	23 441	101 286	57 509	211 350	73 930	137 420
Nov.	15 747	90 423	34 642	130 537	27 443	103 093	57 328	236 707	77 832	158 875
Dez.	16 831	65 364	27 818	114 064	24 543	89 521	42 075	196 260	69 192	127 067

**2012**

Jan.	7 489	32 392	15 231	37 156	14 620	22 536	5 494	77 037	37 340	39 697
Feb.	5 040	29 874	14 607	41 044	11 431	29 613	5 319	75 958	31 078	44 880
März	9 114	55 191	27 281	64 952	16 745	48 207	19 046	129 257	53 140	76 117
April	12 904	49 745	23 227	78 263	21 089	57 174	27 971	140 912	57 221	83 692
Mai	13 714	62 261	29 710	91 515	23 151	68 364	29 790	167 490	66 574	100 916
Juni	15 499	67 492	31 354	102 920	20 248	82 672	42 538	185 911	67 101	118 811
Juli	15 340	68 665	32 983	99 171	20 871	78 300	44 343	183 176	69 194	113 983
Aug.	16 476	67 166	35 219	114 568	23 556	91 013	48 236	198 210	75 251	122 960
Sep.	14 786	66 800	34 040	120 227	26 258	93 969	53 950	201 813	75 083	126 730
Okt.	15 718	70 135	37 979	121 193	23 520	97 673	55 067	207 046	77 217	129 829
Nov.	15 945	87 454	38 500	125 937	24 532	101 405	53 570	229 336	78 976	150 359
Dez.	13 686	64 069	29 574	87 808	17 065	70 744	26 587	165 563	60 325	105 238

**Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %**

2005	- 14,2	- 4,4	- 0,8	1,1	- 5,1	2,8	8,5	- 2,2	- 5,0	- 0,2
2006	2,3	13,3	4,8	8,7	22,7	5,3	12,5	9,7	9,4	10,0
2007	- 8,7	- 2,6	- 0,5	- 3,3	- 2,0	- 3,7	- 13,1	- 3,5	- 2,5	- 4,2
2008	2,1	1,5	4,4	9,6	17,3	7,3	5,5	6,2	8,1	4,9
2009	- 2,1	- 8,5	- 17,0	4,7	18,6	0,2	15,5	- 0,2	- 2,2	1,3
2010	0,6	- 0,2	- 3,1	- 11,4	- 25,0	- 6,2	- 14,0	- 7,2	- 11,7	- 4,0
2011	26,6	20,6	14,9	7,9	1,7	9,8	10,9	13,5	12,4	14,1
2012	- 6,1	1,3	- 4,2	- 5,9	- 3,6	- 6,6	- 14,8	- 3,4	- 4,4	- 2,8

**2011**

Jan.	18,7	35,8	53,9	5,6	- 0,1	8,0	- 11,4	18,1	28,9	9,1
Feb.	181,9	99,6	113,9	51,5	66,9	44,5	69,3	74,0	100,6	54,1
März	95,5	32,2	16,6	26,6	11,6	33,5	59,8	33,2	26,1	39,4
April	22,4	17,0	14,6	7,5	5,8	8,1	14,7	11,8	13,0	11,0
Mai	18,8	28,3	21,2	28,2	17,5	31,3	33,3	27,4	19,5	32,7
Juni	4,5	- 0,7	6,1	- 10,2	- 13,9	- 9,1	- 19,5	- 5,9	- 1,1	- 8,6
Juli	25,1	16,6	27,0	- 8,7	- 4,2	- 9,8	- 8,7	1,3	15,4	- 6,4
Aug.	24,3	19,9	16,6	4,2	1,2	5,0	8,6	10,6	12,7	9,3
Sep.	17,8	10,3	16,0	1,2	- 17,3	6,7	6,8	5,5	4,7	6,0
Okt.	17,0	7,1	- 5,1	2,1	- 10,8	5,7	2,4	4,7	- 3,2	9,6
Nov.	5,3	31,3	1,5	6,4	- 7,6	10,9	12,8	14,6	- 1,2	24,4
Dez.	53,1	27,1	- 0,4	31,0	27,1	32,2	59,3	31,3	18,8	39,3

**2012**

Jan.	77,7	32,6	- 4,1	36,1	90,5	14,8	8,1	37,7	34,5	40,9
Feb.	- 21,4	- 5,2	- 22,6	- 5,9	- 23,5	3,3	- 55,9	- 6,8	- 22,8	8,6
März	- 31,2	21,6	10,2	- 12,4	- 18,3	- 10,1	- 26,8	- 2,7	- 9,2	2,5
April	- 7,7	- 3,2	- 16,6	- 10,3	-	- 13,6	- 22,1	- 7,7	- 9,1	- 6,8
Mai	- 7,1	2,5	- 5,7	- 16,9	1,5	- 21,7	- 37,5	- 9,8	- 3,6	- 13,4
Juni	5,5	4,7	- 6,7	3,3	- 2,1	4,8	4,4	4,0	- 2,7	8,2
Juli	- 8,0	5,8	- 9,6	- 6,3	- 7,6	- 6,0	- 7,6	- 2,3	- 8,7	2,0
Aug.	4,5	- 4,3	- 10,8	- 2,6	- 3,7	- 2,4	- 13,5	- 2,7	- 5,6	- 0,7
Sep.	- 17,0	- 7,5	- 13,6	1,8	19,2	- 2,1	- 2,8	- 3,0	- 5,2	- 1,6
Okt.	0,1	- 1,1	9,2	- 2,8	0,3	- 3,6	- 4,2	- 2,0	4,4	- 5,5
Nov.	1,3	- 3,3	11,1	- 3,5	- 10,6	- 1,6	- 6,6	- 3,1	1,5	- 5,4
Dez.	- 18,7	- 2,0	6,3	- 23,0	- 30,5	- 21,0	- 36,8	- 15,6	- 12,8	- 17,2



**6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten**

Jahr Monat	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR		
2004	31 546	38 850	653 343	2 768 845	2 739 440
2005	29 781	36 817	610 715	2 628 864	2 593 213
2006	29 302	37 078	612 585	2 874 662	2 842 883
2007	29 611	38 124	638 773	2 869 574	2 838 459
2008	28 650	36 343	632 663	2 874 424	2 843 816
2009	28 396	35 407	617 828	2 913 437	2 880 502
2010	27 763	33 229	604 492	2 637 892	2 601 392
2011	27 951	36 316	647 619	3 105 155	3 066 897
2012	27 499	33 839	647 056	2 945 842	2 909 804
<b>2011</b>					
Januar	25 633	1 523	37 989	83 882	82 352
Februar	25 563	1 803	37 336	122 723	120 131
März	27 448	3 067	50 896	214 700	212 038
April	27 965	3 167	53 497	242 201	239 243
Mai	28 269	3 715	56 359	287 140	283 320
Juni	28 486	3 294	58 231	281 667	277 122
Juli	28 578	3 415	56 351	295 194	292 316
August	29 014	3 734	61 531	313 874	310 848
September	28 879	3 606	59 336	325 537	321 845
Oktober	28 962	3 302	59 278	307 451	304 263
November	28 740	3 502	62 766	339 514	335 377
Dezember	27 870	2 188	54 049	291 272	288 042
<b>2012</b>					
Januar	26 202	1 610	43 978	120 544	118 627
Februar	26 077	1 424	38 071	110 522	109 044
März	26 944	2 741	49 100	195 480	192 734
April	27 401	2 917	52 929	218 357	215 237
Mai	27 669	3 172	57 531	255 717	252 419
Juni	27 811	3 316	55 680	283 898	280 913
Juli	27 953	3 433	58 157	279 824	276 326
August	28 201	3 471	59 548	301 152	297 440
September	28 347	3 182	56 069	299 967	296 643
Oktober	28 113	3 429	61 840	303 446	299 691
November	27 943	3 370	62 957	331 135	327 456
Dezember	27 322	1 774	51 196	245 800	243 274

1) Monatsdurchschnitt

**7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes  
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	Einheit	Dezember 2012	November 2012	Dezember 2011	Veränderung in % Dezember 2012 gegenüber		Januar - Dezember <sup>1)</sup>		
					November 2012	Dezember 2011	2012	2011	Veränderung in %
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	27 322	27 943	27 870	- 2,2	- 2,0	27 499	27 951	- 1,6
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 774	3 370	2 188	- 47,4	- 18,9	33 839	36 316	- 6,8
davon									
Wohnungsbau	1000 Std.	510	988	562	- 48,4	- 9,3	9 961	10 581	- 5,9
Gewerblicher Bau	1000 Std.	587	1 088	773	- 46,0	- 24,1	11 059	11 959	- 7,5
davon									
Hochbau	1000 Std.	325	584	383	- 44,3	- 15,1	5 769	5 801	- 0,6
Tiefbau	1000 Std.	262	504	390	- 48,0	- 32,8	5 290	6 158	- 14,1
Öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	677	1 294	853	- 47,7	- 20,6	12 819	13 776	- 6,9
davon									
Hochbau	1000 Std.	194	324	242	- 40,1	- 19,8	3 321	3 908	- 15,0
Tiefbau	1000 Std.	483	970	611	- 50,2	- 20,9	9 498	9 868	- 3,7
darunter Straßenbau	1000 Std.	192	481	267	- 60,1	- 28,1	4 290	4 669	- 8,1
Entgelte	1000 EUR	51 196	62 957	54 049	- 18,7	- 5,3	647 056	647 619	- 0,1
Gesamtumsatz	1000 EUR	245 800	331 135	291 272	- 25,8	- 15,6	2 945 842	3 105 155	- 5,1
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	243 274	327 456	288 042	- 25,7	- 15,5	2 909 804	3 066 897	- 5,1
davon									
Wohnungsbau	1000 EUR	53 191	61 970	67 330	- 14,2	- 21,0	625 720	658 708	- 5,0
Gewerblicher Bau	1000 EUR	88 277	120 028	87 972	- 26,5	0,3	1 028 127	1 053 729	- 2,4
davon									
Hochbau	1000 EUR	44 762	58 272	42 139	- 23,2	6,2	556 658	552 602	0,7
Tiefbau	1000 EUR	43 515	61 756	45 833	- 29,5	- 5,1	471 469	501 127	- 5,9
Öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	101 806	145 458	132 740	- 30,0	- 23,3	1 255 957	1 354 460	- 7,3
davon									
Hochbau	1000 EUR	22 772	32 132	32 814	- 29,1	- 30,6	315 166	340 601	- 7,5
Tiefbau	1000 EUR	79 034	113 326	99 926	- 30,3	- 20,9	940 791	1 013 859	- 7,2
darunter Straßenbau	1000 EUR	29 744	59 931	47 335	- 50,4	- 37,2	461 057	546 481	- 15,6

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt



